

Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Neue Einwohner

Der Gemeindepräsident von Chlönikon wird heute Samstag am späteren Nachmittag die neuen Bewohner des Quartiers Hirschboden begrüßen können. Es werden ca. 30 neue Einwohner erwartet. Damit wächst die Einwohnerzahl unsers Dorfes um grandiose 50%!

Herzlich Willkommen in unserem idyllischen Dorf!

Einweihung des neuen Dorfschildes

Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, die Einweihung des neuen Dorfschildes auf unbestimmte Zeit zu verschieben, da der Maler des Schildes noch in den Ferien weilt. Voraussichtlich wird die feierliche Einweihung in der kommenden Woche stattfinden.

Weitere News sind täglich online auf dem „Lager-Draht“! (-> <http://evhk.ch/lagerdraht>.)

Infobox Eltern

Wir sammeln die Handys der Kinder ein, weil wir möchten, dass sie am Lagerleben teilnehmen & nicht auf dem Handy gamen oder auf Facebook & WhatsApp sind. Während der Siesta erhalten die Kinder ihre Handys zurück & können während dieser Zeit telefonieren oder SMS verschicken. Dies ist von ca. 12.45 Uhr bis punkt 14.30 Uhr der Fall. Vertrauen Sie im Notfall also nicht auf das Handy ihres Kindes, sondern rufen Sie Marcel (079 710 22 77) an.

Bitte keine Pakete ins Lager schicken. Es gibt genug Essen für alle und auch Süßes kommt nicht zu kurz! 😊

Die neuen Einwohner von Chlönikon können am Samstag 20.07. pünktlich um 9.30 Uhr beim Lagerhaus abgeholt werden.

Sportnachrichten

Sieg des FC Chlönikon!

Der FC Chlönikon hat gestern Freitag in einem packenden Spiel gegen den FC Gais mit 3:2 gewonnen, nachdem sie in der Halbzeit noch mit 0:2 im Rückstand waren. Das entscheidende Tor

in der 89. Minute hat der exzellente Stürmer Max Fritz geschossen. Somit haben sich die Jungs für den Halbfinale des Regio-Cup-Appenzell qualifiziert.



Steckbrief von Chlönikon

Wir stellen unser Dorf kurz vor...

Ganz im Osten von der Schweiz liegt unser wunderschönes Dorf idyllisch gelegen an einem Hügel. Die Grossstadt Appenzell ist in wenigen Autominuten zu erreichen.

Einwohnerzahl: 20 (ab 13. Juli: 50)

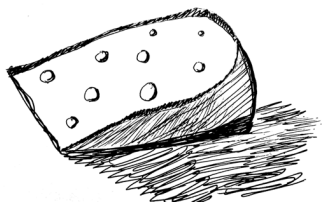
Restaurants: gutbürgerliche Landküche mit einer modernen Note in der Dorfbeiz bei den Gourmetköchinnen Doris und Kathrin.

Arzt / Spital: Dorfärztin Frau Dr. Vanessa Sitte mit ihrer kompetenten medizinischen Praxisassistentin Doris Berger.

Verkehrsnachrichten

↳ Am Samstagmorgen, den 13. Juli ist ab 10.00 Uhr morgens mit einem erheblichen Verkehrsaufkommen auf der Landstrasse zwischen Gais und dem Dorf Chlönikon zu rechnen. Der Verkehr wird gegen Mittag abnehmen, bevor er dann am Nachmittag um ca. 16.00 Uhr wieder zunimmt.

↳ Am Samstag, 13. Juli ist zudem mehrmals mit einem Schwertransporter auf der Landstrasse zwischen Idyll-Zentrum und dem Dorf Chlönikon zu rechnen.



Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Neue Einwohner und erstes Tribunal

Heute Nachmittag vor 16.00 Uhr war das Verkehrsaufkommen auf der Landstrasse zwischen Idylle-Zentrum und Chlönikon Dorf ausserdurchschnittlich gross. Der Grund dafür waren genau 30 neue Einwohner, welche unbedingt ins wunderschöne, idyllische Chlönikon ziehen wollten. Doch leider fanden sie das Dorf ganz zerstört vor: Eine Gang treibt seit einiger Zeit ihr Unwesen und demoliert alles, was ihr in den Weg kommt.

Die neuen Einwohner liessen sich jedoch davon nicht abschrecken und beschlossen den verzweifelten Dorfbewohnern tatkräftig unter die Arme zu greifen. So wurden nach dem feinen Nachtessen bereits die ersten Verdächtigen im Tribunal angeklagt und zwei Mitglieder der Gang verhaftet: Die vorlaute Reporterin R. E. Porter der Tagesschau Chlönikon, welche ihre Berühmtheit missbrauchte um die Gang zu unterstützen, sowie Rudi, der Kiosk-Betreiber, der in seinem Laden das Schwarz-Geld der Möchtegang rein wusch.

Nach dem Tribunal wurden die brennenden Neuigkeiten bereits in der Dorf-eigenen Tagesschau ausgestrahlt. Ein besonderer TV-Moment, der noch lange in aller Munde sein wird, war dabei die Live- Festnahme der Reporterin R. E. Porter durch die Dorf-Polizistin M. Ötzli. Sehr unterhaltsam und informiert war zudem das Meteo mit den beiden Wetterfröschen (... «SHINE»...), welche gekonnt über die skandalöse Festnahme von R. E. Porter hinwegtäuschen konnten.



Das anschliessende Abendkonzert aller Einwohner hat gezeigt, dass noch einiges geübt werden muss. Lobend erwähnt werden sollte allerdings das Männer-Trio «Hugo», welche alle mit ihrem spontanen Auftritt auf der Open-Air-Bühne zum Staunen brachten.

Sportnachrichten

Spannendes Kubb-Spiel

Am Nachmittag entwickelte sich ein packendes Kubb-Spiel zwischen den alteingesessenen Chlönikoner und den neuen Einwohnern. Das Spiel war knapp, aber schliesslich schossen die Alteingesessenen den König zuerst um.

Wetter-Prognosen

Heute, Samstag	Morgen, Sonntag
 Just *Shine*	 *Eher Wolken und grau*

Man munkelt, dass

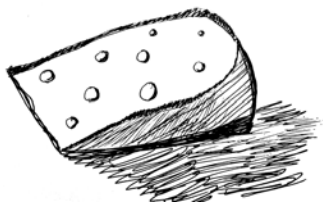
- ...der Fussball von der bunten hohen Blumenwiese verschluckt worden ist und nie mehr auftauchen wird.
- ...die Dorf-Polizistin eigentlich selber Teil der Möchte-Gang ist und Schmiergeld annimmt.
- ...Rudi, der Kioskbetreiber so einen dicken Bauch hat, weil er heimlich Schokolade nach Chlönikon schmuggelt.

Witz

Fritzli muss für seinen Vater Tabak einkaufen gehen. Beim Tabakladen angekommen, sagt er: «Ich brauche Tabak.» Darauf fragt der Tabakverkäufer: «Wie alt bist du denn?» Fritzli entgegnet: «10 Jahre.» «Sorry, aber ich verkaufe Tabak erst ab 18.» Da geht Fritzli enttäuscht wieder nach Hause zum Vater. Der Vater sagt: «Sag dem Tabakverkäufer, dass du 33 Jahre alt bist, du 3 Kinder hast, dein Ausweis dir ins Wasser gefallen ist und deine Frau mit gebrochenem Bein im Spital liegt.» Da geht Fritzli zum Tabakladen zurück und sagt: «Ich bin 3 Jahre alt, habe 33 Kinder, meine Frau ist mir ins Wasser gefallen und mein Ausweis liegt mit gebrochenen Bein im Spital.»

- Witz von Gian (11)





Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Das Dorf wieder in voller Pracht!

Nach dem der reichhaltige «Burrezmorge» mit dem obligaten Sonntagzopf verzehrt wurde, ging es an die Ämtlis. Erst als alle WCs blitz und blank waren, der Boden gewischt und der Gemeinschaftsraum aufgeräumt worden war, konnten sich alle Einwohner von Chlönikon auf dem Dorfplatz treffen. Dort forderte der Gemeindepräsident Ernst Strinimann die neuen Mitbürger auf, das Dorf wieder instand zu setzen.

Der ganze Morgen und der halbe Nachmittag waren viele fleissige Hände damit beschäftigt die Käserei aka Kiosk (denn leider wird in Zeiten von Laktose-Intoleranz und Veganismus nicht mehr so viel Kuhmilch verkauft), den Coiffeur-Salon inkl. Tattoo-Studio, das Casino und die Bar «Josy's» wiederherzustellen. Es wurde gehämmert, gemalt, gebohrt, geschnitten, geklebt und dekoriert.

So konnte Ernst Stirnimann pünktlich um 16.02 Uhr mit Freude durch das «neue» Chlönikon flanieren und zusammen mit den Bewohnern des Dorfes die Einweihung der neuen Gebäude mit einem super feinen Apéro feiern.

Als Dank für die grosse Hilfe, bekam jeder Einwohner einen grossen Geldbetrag von der Gemeinde geschenkt, welchen sie direkt bei der neu eröffneten BBC (Bünzli Bank Chlönikon) ausgezahlt bekamen. So konnte das rege Dorfleben starten: Der Coiffeur-Salon bekam regen Besuch, um Haare zu färben und Locken zu wickeln. An der Bar erhielt man feine kühle Getränke und am Kiosk in der Chäsi konnten Postkarten und Süssigkeiten, sowie Knobelspiele gekauft werden. Die neu gebaute Villa im Dorfkern wurde bereits verkauft und wird vom Immobilien-Büro Scherrer & Scherrer lukrativ vermietet. Chlönikon scheint eine beliebte Wohngegend zu sein!



Fast vergessen ging bei diesem regen Treiben, dass die Möchte-Gang wieder ihr Unwesen getrieben hat: Am Morgen waren plötzlich alle Lavabos mit Frischhaltefolie verklebt, sodass die Polizistin beim pflichtbewussten Händewaschen von oben bis unten nass gespritzt wurde. So eine Schweinerei!!!

Doch die Dorfbewohner waren beim abendlichen Tribunal nicht wirklich erfolgreich. Alle Angeklagten waren unschuldig und die Möchte-Gang steht für diesen Tag als Sieger fest. Sind wir gespannt, was morgen passiert ...

Man munkelt, ...



... dass die Casinobesitzerin und der Bankier der BBC (Bünzli Bank Chlönikon) unter einer Decke stecken.

... dass Josy die besten Drinks mixt.

... am Ende des Lagers alle den Zauberwürfel blitzschnell lösen können.



Wetterbericht

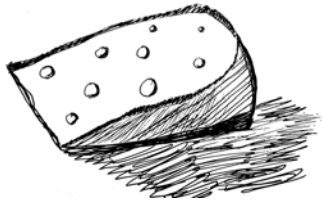
Heute, Montag	Morgen, Dienstag
 Zzztssscchh & Donner	 Hoffentlich wieder so!

Witz des Tages

Was ist der Unterschied zwischen einem Fussgänger und einem Fussballspieler?

- Witz von Flurin

Der Fussgänger geht bei grün, und der Fussballspieler bei rot.



Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Markttag

Am Montag ist jeweils Wochenmarkt angesagt in Chlönikon. Das frische Gemüse war heute vor allem gegen Ende des Morgens äusserst preiswert. Repression sei Dank. So konnten die Einwohner vor dem Mittagessen mit ihrem Ersparten auf einmal mehr Einkäufe tätigen. Gleichzeitig wurden die Einkäufe direkt verwertet und schön angerichtet. Das Ziel war der Sieg am heutigen «Gemüse-Dip-Contest».

Die Jury hatte einen krass schwierigen Job: Sie musste den Gewinner-Haushalt ausmachen. Beim Mittagessen konnten dann alle von den verschiedenen Dip-Variationen und Gemüse-Platten probieren. Die Veranstalter des Contests, wollten mit diesem Anlass die gesunde Ernährung der Chlöniker fördern. Auch zahlreiche Gäste (vier an der Zahl) kamen in den Genuss des Gemüses und den Dips.

Chilbi ahoi!

Nach dem Marktmorgen stand am Nachmittag die Dorf-Chilbi auf dem Programm. Wie jedes Jahr waren die Jahrmarktstände super gut besucht. Für die Standbetreiber war die Chilbi ein lohnendes Geschäft. Vom spektakulären Ballon-Darts, über das Glück-Hufweisen Werfen, zur Mohrenkopf-Schleudern, Nageln und dem Gruppen-Ski-Gehen bis zum Stelzen-Laufen, welches nicht nur von Hochstaplern besucht worden ist, war alles vertreten. Einige Chlöniker suchten sogar den ultimativen Adrenalin-Kick auf der Geister-Bahn. Wieder andere optimierten die Ideal-Linie auf der Rennbahn von Chlönikon

mit dem Traktor. Glücklicherweise musste die Rennleitung nur bei einem Blechschaden eingreifen. Gleich war aber der Garagist auf Platz und konnte den Schaden beheben.

Wie an jeder Chilbi dürfen natürlich die süssen Leckereien nicht fehlen. So gab es um 16.00 Uhr ein richtiges Chilbi-Zvieri, inkl. köstlichem Magenbrot, kühlenden Glacés, süssen Nidel-Täfelli und knusprigem Popcorn.

Was für ein ereignisreicher Tag!

Man munkelt, ...

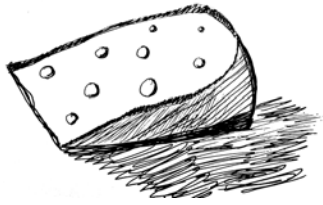
- ... dass Stumpen-Fritz bei seiner Übernachtung im Keller des Fernsehstudios, nicht nur seine Wäsche im Tumbler trocknet, sondern auch ein Spiegelei bratet.
- ... dass im Bauch des Kioskbetreibers / Käasers nur Watte versteckt ist.
- ... dass die Kinder beim Chilbi-Zvieri zu viel Popcorn, Magenbrot und Glacé gegessen haben und deshalb beim Znacht keinen Hunger mehr hatten.

Witz

Eine grosse und eine kleine Tomate sassen zusammen auf der Fensterbank. Da entschloss sich die grosse Tomate auf den Boden zu springen. Als sie auf dem Boden landetete machte es laut «Platsch». Die kleine Tomate sprang gleich auch und als sie auf dem Boden auftrat hörte man ein lautes «Platschli».

- Witz von «Matis» (Vater von Ronja (- Räubertochter)





Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Turnfahrt!

Heute morgen sind die Bewohner von Chlönikon von rassigen Aerobic-Beats geweckt worden, sodass sie sich dann beim anschliessenden Morgen-Yoga mit Sonnengruss im Sonnenschein gleich wieder entspannen mussten.

Nach dem Sportler-Zmorge (es gab Birchermüsli), rief die Turn-Leiterin Patty alle auf dem Dorfplatz zusammen. Es ging ab auf die Turnfahrt. Als einheitliches «Turndress» gab es für alle ein extra Turnverein-Cap.



Die Turnfahrt führte nach einer steilen, aber kurzen Wanderung zum Walderlebnisraum mit Erlebnispfad. Dabei wurden auch die Fusssohlen der Chlöniker-Turner*innen trainiert, dies nämlich auf dem Barfuss-Pfad.



Nach diesem Morgen musste eine Stärkung her: Die Chlöniker banden Schlangensbrot um einen Stecken und brätelten dieses über dem Lagerfeuer. Dazu genossen sie das feurige Chili con Carne, welches auch über dem Feuer gewärmt worden war. Nun ging es für alle jungen Turner*innen in die Siesta, damit die älteren das Nachmittagsprogramm auf die Beine stellen konnten.

Nach der Siesta waren die Chlöniker auf ganz verschiedene Arten gefordert. Beim Holz-

Balken-Xylophon mussten sie musikalisch kreativ werden, beim Hindernisparcours wurde ihre Geschicklichkeit unter Beweis gestellt. Bei der Slack-Line mussten sie zeigen, wie gut sie ihr Gleichgewicht halten konnten. Beim Spinnennetz wurde ihr Teamgeist getestet und beim Tannenzapfen-Weitwurf ihre Wurftechnik.



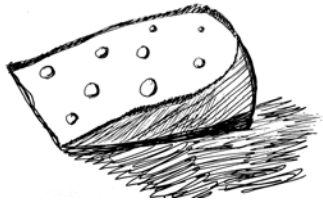
Der Streich der Möchte-Gang wurde erst kurz vor dem Znacht bemerkt: Die Ämtliggruppe, die aufzischen sollte, fand alle Tische im Speisesaal verkehrt herum auf dem Boden liegend vor und musste zuerst alle Tische wieder richtig hinstellen. Was für ein Kraftakt und was für ein ereignisreicher Tag!

Man munkelt...

- ..., dass die Möchte-Gang gestern mit einem Auto unterwegs war.
- ..., dass die neuen Einwohner bereits eine beliebte Band gegründet haben. Wir sind gespannt auf ihr erstes Konzert!
- ..., dass die ältesten Dorfbewohner langsam aber sicher an Altersbeschwerden leiden.

Sudoku

					8	7	9
2	7		9	8			6
3	9	8					4
	6			9		2	4
			2	1	7		
	2	5		8			3
8						7	6
7			8		2		5
6	4	1					



Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON – SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News Nachlässige Bürger

Am Morgen beim Betreten des oberen Dorfplatzes waren einige Dorfbewohner empört und alarmierten sofort die Polizei. Die pflichtbewusste Politesse M.Ötzli ruckte sofort aus und liess alle Dorfbewohner besammeln. Ausdrücklich wurde verordnet, dass das Chaos im Dorf umgehend beseitigt werden muss. Da die Chlöniker grossen Respekt vor dem Gesetzeshüter haben, wurden die Umstände sehr schnell besser.

Durch die tifigen Aufräumarbeiten kehrte schnell wieder Normalbetrieb im Dorf ein. Es herrschte an diesem äusserst sonnigen Tag ein reges Treiben in den Gassen von Chlönikon. Der Käser Ruedi hatte heute auch Halsketten im Angebot. Viele schönheitsbewusste Chlöniker besuchten das Coiffeur-und-Style-Studio auf dem oberen Dorfplatz und erlebten äusserst modische Verwandlungen. Tattoos wurden trotz Schmerzen gestochen und auch die sonst etwas zurückhaltenden männlichen Dorfbewohner liessen sich mutig die Haare färben.



Die Tanzschule war heute besonders gut besucht, da die Chlöniker sich gerne bewegen.

Das Casino von Chlönikon ist durch eine äusserst hohe Spielsumme des Bankers R.E. von Gold bedroht. Es könnte zukünftig für das Casino schwierig werden, das nötige Geld zur Verfügung zu haben. Der Banker zeigte

äussersten Mut und durch seinen hohen Einsatz im Casino und dem anschliessenden Gewinn, geriet das Casino bereits heute in Zahlungsnotstand.

Die Post teilte heute mit, dass sie von einem grossen Stellenabbau betroffen sein wird, da die Bürger die Dienste der Post nicht mehr gross nutzen. Stattdessen verbringen sie laut Aussagen der Post-Angestellten S. Niederer (Name geändert) die grösste Zeit an der Bar und trinken reichlich erfrischende Getränke. Vielleicht können die Einnahmen aus den Steuern die fehlenden Gelder der Post etwas unterstützen.

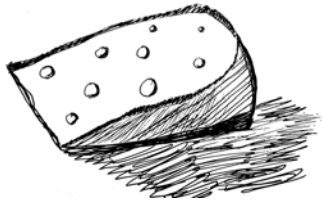
Grossbrand auf dem unteren Dorfplatz

Kurz vor 14:30Uhr fing das Haus von Bauarbeiter Antonio an zu brennen. Zum Glück erreichte die Feuerwehr schnell die Brandstelle und konnte ein weiteres Ausbreiten des Feuers vermeiden. Nachdem die Löscharbeiten beendet waren, fand eine grosse Wasserschlacht statt. Die Bewohner nutzten die Chance und versenkten einige angesehene Bürger in den Wasserpfützen.



Man munkelt ...

- ..., dass der Grossbrand durch Mitglieder der Möchtegang gelegt wurde.
- ..., dass viele Chlöniker durch die Feuerwehr angeheuert werden.
- ..., dass die Dorfärztin pflötschnass nach Bregenz reisen musste.



Das Chäs-Blatt

ALLE NEWS UND GESCHICHTEN AUS CHLÖNIKON - SICHER KEIN TRATSCH!

Gemeinde-News

Chlönerle

Am Morgen «früh» rief der Bürgermeister die Bürger auf dem oberen Dorfplatz zum Chlöner-Tag auf. In einer bewegenden Rede über den Ober-Chlöner und Begründer des Dorfes erklärte er die Tradition des Chlönerlen.

Nach diesen eindrucksvollen Worten waren die neuen Bewohner Feuer und Flamme, diese Tradition fortzuführen. So machten sie sich jeweils zu fünft auf nach Gais, um die ihnen gestellten Aufgaben zu lösen. Sie zählten Fenster, orientierten sich mit Hilfe eines Dorfplanes, zählten erneut, diesmal aber Fähnchen, schossen Beweisfotos, chrömelten im Bahnhofs-Kiosk, um das vielfältige Angebot zu entdecken, drehten einen dringend benötigten Werbespot für die Papeterie Tanner und massen sich im Hampelmann-Duell. Als Abschluss des Chlönerlens ist es Tradition den Dorf-Namen zu ändern. Deshalb musste man nun dringend einen neuen Namen finden.



Nach einem «scharfen» Curry zum Zmittag kam es zu einem sehr feierlichen Anlass. Im Hinblick auf den baldigen Dorfnamenswechsel konnte der Bürgermeister einen Check im Wert von 10'000 CHF vom Felgenhersteller R. entgegennehmen. Der Grund? Einfach so – wie grosszügig! Das gibt für jeden Bürger: 333.3333333... CHF. WOW!!

Anschliessend gelangte man zu einem ernsthaften Traktandum: Die Abstimmung über den neuen Dorfnamen. Die Gemeindeschreiberin P. Ingelig liess über einen Aussenreporter verlauten, dass «alles nach Protokoll ablief». So waren 30 Personen stimmberechtigt, das ergibt ein absolutes Mehr von 16 Stimmen. Nach einer hart umkämpften Abstimmung wurde schliesslich im dritten Wahlgang das Dorf Chlönikon in Herzlingen umgetauft.

Was für ein packendes Spektakel! Anschliessend nach kurzer Freude über den neuen Namen, kehrten die nun «neuen» Bewohner von Herzlingen in den Alltag zurück.

Spannend wurde es nochmals am täglichen Tribunal nach dem grossen Barbecue. Ein erschreckender Bestechungsskandal wurde durch die pflichtbewusste Dorfpolizistin M. Ötzli aufgedeckt. So wurden aus drei Angeklagten kurzerhand vier. Dave Doc am Po wurde aufgrund versuchter Bestechung der Polizei, um belastende Indizien verschwinden zu lassen, zu 1'000 Stunden Sozialdienst verurteilt. Sein Chef, Herr L. E. von Gold, CEO der BBC, versuchte vergeblich die Ehre seines einzigen Angestellten zu retten.



Als Abschluss des Tages wurden die super inszenierten Werbespots für die Papeterie Tanner im dorfeigenen Kino vorgeführt, was zu vielen Lachern führte. Nur das Popcorn hat gefehlt!

Man munkelt,

- ... dass das Essen morgen versalzt sein wird. Da es sich die Dorfbewohner mit dem Restaurant Gaumenkitzel verspielt haben.
- ... dass noch weitere Gang-Mitglieder versucht haben, die Polizistin zu bestechen, nicht nur Dave Doc am Po.
- ... dass langsam, aber sicher alle Dorfbewohner unter einem Schlafmangel leiden, weil sie sich um ihr Hab und Gut sorgen. Wer weiss wann die Möchte-Gang als nächstes zuschlagen wird ?!

Wetterbericht

«404 not found» ¹

¹ Keine Verbindung zu den Wetterfröschen auf den Malediven möglich.